



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr. 10/1568

Genehmigungs-Nr. PW 161/18 BW



Willkommen Freizeit

Panoramataouren

im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

über 7 + 11 + 24 km

Auskünfte:

Jürgen Burr,
Sonnenhalde 13,
71573 Allmersbach im Tal
Tel. 07191 57589 oder
info@wanderfreundeallmersbach.de

Veranstalter

Berg- u. Wanderfreunde
Allmersbach im Tal

Start:

Parkplatz Vereinsheim der
Berg- u. Wanderfreunde,
Schorndorfer Str. 70,
71573 Allmersbach im Tal
(beim Sporterlebnispark).

Ausschreibung

1. Teilnahme

Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

2. Start und Ziel

Vereinsgelände der Berg- u. Wfr., Schorndorfer Str. 70, 71573 Allmersbach im Tal (beim Naturerlebnispark).

3. Startzeiten/Zielschluss/Startkarten

Start und Ziel: Vereinsgaststätte Wandertreff Waldeck, Schorndorfer Str. 70, 71573 Allmersbach im Tal. Sommerzeit ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet. Winterzeit geänderte Öffnungszeiten. Bitte unbedingt erfragen unter 07191 52333.

Weitere Startkarten: Rathaus Allmersbach i.T., Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal. Mo-Fr 8.30-11.30, Di 15.30-18.30, Do 14.00-16.30 Uhr. Danach müssen Sie zum Vereinsgelände hochfahren und zum Stempeln auch wieder zurück, falls die Gaststätte geschlossen ist.

4. Streckenlängen

7 km Schützenhausrunde, 11 km Bürg Runde, 24 km Berg- und Tal Traumrunde (Ausblicke, Schluchten, Eisenbahnromantik). Die 24 km Strecke enthält die wildromantische Strümpfelbach Schlucht. Nicht bei Hochwasser begehen!

5. Startgebühr

€ 3,-. Alle Teilnehmer erhalten eine Startkarte.

6. Versicherung

Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich zwischen Startzeit und Zielschluss auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

7. IVV-Wertung/Kontrollstellen

Eine IVV-Teilnahmewertung täglich, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVV-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

Auf den Strecken befinden sich regelmäßig wechselnde variable Selbstkontrollen (2 bei 7 km, 3 bei 11 km, 5 bei 24 km).

8. Veranstalter

Berg- u. Wanderfreunde Allmersbach im Tal
Jürgen Burr, Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal, Tel. 07191/57589 info@wanderfreundeallmersbach.de

9. Wichtige Hinweise

Bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen ist die StVO zu beachten. Tiere sind an der Leine zu führen. Rauchen ist im Wald verboten.

Bei Schnee und Eis werden die Wanderwege nicht gestreut oder geräumt.

10. Markierung der Wanderwege

DVV Aufkleber oder PW Emblem an Naturparkschildern. Ausschreibung, Karten und Beschreibungen können unter www.wanderfreundeallmersbach.de heruntergeladen werden.

Grußwort des Veranstalters

Mit der Einrichtung des Sporterlebnisparks und des Äpple Wanderweges haben sich neue Perspektiven ergeben und wir haben dies für neue Routen genutzt.

Die neuen Abschnitte, der Waldrandweg zum Schützenhaus Heutensbach und der aussichtsreiche Pfad auf der Ölleitungstrasse, machen das Angebot noch attraktiver. Die seitherigen Problemstellen gibt es in dieser Form nicht mehr.

Ein echtes Highlight, allerdings mit 24 km auch recht lang, ist die Berg und Tal Runde. Ich habe das lange überlegt, aber diese Strecke beinhaltet halt sehr viele Höhepunkte und wunderbare Aussichtspunkte. Stellvertretend sei nur die Haube mit 536 m als höchste Erhebung erwähnt. Mit dem Strümpfelbachtal wird eine der wildromantischsten Schluchten in unserer Gegend passiert und durch die Viadukte der Schwäbischen Waldbahn im Wieslauftal kommt auch noch Eisenbahnromantik dazu.

Der SportErlebnisPark bei unserem Vereinsgelände ist eröffnet! Zum seitherigen Angebot Wassertretbecken und Barfußpfad ist noch sehr vieles dazu gekommen. Siehe unten.

Und, Sie können bei uns sogar preisgünstig übernachten. 10 Stellplätze für Wohnmobilisten und 7 Campinghütten stehen für zur Verfügung.

Ein attraktives Angebot der Gemeinde Allmersbach im Tal.

Viel Spaß beim Wandern und Erkunden unserer reizvollen Landschaft!

Jürgen Burr

Gaststätte
Kneippanlage
Barfußpfad
Kräuter-, Blumen- u.
Geologiegarten
Boule Bahnen
WohnMobilHafen
Soccercourt
Lauftrampolin
Tischtennisplatte
Basketballfeld
Klettergerüst
Schaukeln
Bouldieranlage
Campinghütten
Sanitärgebäude
Parkplätze



Kontaktinformationen Gemeinde Allmersbach im Tal
Backnanger Str.42, Tel. 07191/3530,
E-Mail: info@allmersbach.de, Internet: www.allmersbach.de

7 km Schützenhausrunde

Start Vereinsgelände Treppe abwärts, Überquerung der L 1080, Äppleweg rechts haltend, Überquerung K1841 und parallel zum Waldrand links abwärts über einen Bach und steil hinauf über Wiese, dann Waldrand bis Schützenhaus Heutensbach. Kurz links und bei einem kleinen Spielplatz rechts hinab zum Wald.

Wir verlassen den Äpple und nehmen geradeaus den Käsbühlweg bis zur freien Stelle mit Aussicht ins Weissacher Tal und Schloß Ebersberg, hier trennen sich 7+24 km. Den Waldweg rechts, eine Abzweigung geradeaus bleiben und bei der nächsten links bergauf zur Überquerung der Straße L1080.



Weiter gegenüber Waldweg aufwärts. Auf der Hochfläche passieren Sie das NSG Sommerrain (Tipp: Besuch empfehlenswert für Orchideenfreunde) kommen dann an eine unübersehbare Waldschneise. Davor schon den Waldweg rechts nehmen, abwärts mit tollen Aussichten übers Weissacher Tal und die Backnanger Bucht. Nach dem Pfadstück abwärts auf dem Waldweg rechts zurück zum Vereinsgelände.

Aussichtspunkte: Weissacher Tal, Schloss Ebersberg, Backnanger Bucht.

Einkehrmöglichkeiten: Wandertreff Waldeck.

Besonderheiten: Abstecher zum Orchideenstandort NSG Sommerrain (ist angeschrieben).

11 km Bürgerunde

Start Vereinsgelände Zufahrtsstraße abwärts, beim Mammut Waldrandweg links gehen, dieser trifft auf einen Teerweg, hier wieder links entlang Waldrand, nach etwa 300 m den unteren Weg (Brünnelestraße) nehmen und den, an einem Brunnen vorbei durchgehen bis zum Waldrand. Pfad links bergauf, später Pappelwald und ehem. Wengertgelände. Teerstraße 2 X links bergauf, am Gedenkstein rechts um das LSG Altenberg, schöne Blumenwiese und Aussichtspunkt auf Allmersbach.

An der Wegspinne bei der Sitzeiche Weg geradeaus nehmen, Straße L 1120 überqueren, halblinks Fußweg durch Waldgelände. Am Waldrand Teerweg rechts am Garten vorbei nehmen, nochmals 2 X rechts, zuerst bergab und links geradeaus bis Freibad Bürg. Panoramastraße (Name ist verdient) bis Hauptstr., links bergauf in Straße „Im Kauzenbach“ und am Parkplatz rechts zwischen 2 Garagen den Teerweg bergauf nehmen. Bei der Gabelung halbrechts über freie Fläche bis zu einem kleinen Parkplatz, Überquerung der K1914. Schräg gegenüber in den Wiesenweg und gleich darauf rechts bergab durch Obstwiesen bis Öschelbronn. An der Hauptstr. kurz rechts und dann links in die Rosenstr. einbiegen und diese durchgehen bis Abzweigung Friedhof. Dieses Sträßle leicht bergauf bis zur L1120 nehmen, diese überqueren und hinter Büschen rechts zum Parkplatz. Bei der gut sichtbaren Leitungsschneise befestigten Waldweg bergab nehmen mit tollen Aussichten über Weissacher Tal und Backnanger Bucht. Nach dem Pfadstück Waldweg rechts zurück zum Vereinsgelände.

Aussichtspunkte: Allmersbach im Tal, Raum Ludwigsburg, Winnenden und Stuttgarter Raum, Alb, Backnanger Bucht.
Einkehrmöglichkeiten: Schöne Aussicht Bürg und Wandertreff Waldeck.

Besonderheiten: Blumenwiese Altenberg und beim Ölleitungsparkplatz Abstecher zum Orchideenstandort NSG Sommerrain möglich.



24 km Berg und Tal

Aussichten, Schluchten, Eisenbahnromantik. Alles, was man sich als Wanderer so wünscht. Anfang siehe 7 km Schützenhausrunde bis Streckentrennung. Die „24 km Profis“ bleiben geradeaus immer leicht ansteigend bis zur Überquerung der L1120. Achtung! Ab hier Kennzeichnung auf den Naturparkweg-weisern (kleiner IVV Pfeil). Gegenüber weiter bergauf bis zu einer Wegkreuzung, dort geradeaus den bergab führenden Weg Ri. Kallenberg nehmen. Links ungewöhnlich viele Waldameisenhaufen. Nach einem kleinen Bach steil bergauf zur Ortschaft Kallenberg, dort den Höhenweg rechts nehmen (Aussichtspunkt Schloß Ebersberg u. Auenwald), bergab bis zur Senke, Waldweg rechts und gleich darauf links auf einen uralten Pfad durch eine Schlucht. Auf diesem Pfad bergauf entlang der Straße bleiben bis zur Querung der K1883. Gegenüber Teerstraße weiter bergauf an Mannenberg vorbei bis zu einem Transformatorenhäusle, Querung K1884 und vollends steil hinauf zur Haube (Rundumsicht).



Wiesen- u. Schotterweg bergab Ri. Althütte. Nach der Bachüberquerung trifft man bergauf auf die Theodor Heuss Str., diese links haltend durchgehen bis zur Hauptstraße. Einkehrmöglichkeiten.



Kurzes Stück links und beim Schild Friedhof die gleichnamige Straße rechts abwärts. Am Friedhof vorbei, später Wiese- und Waldpfad, trifft man auf ein Teersträßle, dieses rechts bergab an der ehemaligen Nonnenmühle vorbei. Immer geradeaus abwärts ca. 1 km durch die wildromantische Strümpfelbachschlucht. Nicht bei Hochwasser! Auch sonst besondere Vorsicht.

Beim Austritt aus der Schlucht Waldweg rechts nehmen, Strümpfelhof und Steinbachviadukt tauchen linker Hand auf. Unmittelbar danach den Bahnwanderweg links abwärts durch Buchenwald nehmen. Wir passieren beim

Bahnhof Klaffenbach die L1119. Kommen zum Igelsbachviadukt (Grillstelle), in Klaffenbach rechts zum Birkenberghof. Über Wiesen auf und ab überqueren wir die Gleise und bleiben jetzt links des Bahngleises Max Eyth Str. bis zum Kreisverkehr vor Rudersberg. Dort kurz Ri. Schulzentrum u. Wieslaufhalle, dann links Schulstr. und Kelterstraße. Bei Haus Nr. 21 geradeaus in eine immer schmalere werdende Gasse (nicht Hirschgasse) einbiegen und gerade durchgehen, eine Straße überqueren und gegenüber wieder Pfad. Am Bach leicht aufwärts erreichen wir bei einem Spielplatz einen Teerweg. Links bergauf, an einem Rückhaltebecken vorbei, erreichen wir den Wald. Pfad weiter geradeaus etwas mühsam bergauf, Überquerung der L1080. Gegenüber Teerweg Ri. Königsbrunnhof, wegen der Aussicht kurz vorher rechts abbiegen, dann scharf links auf den aussichtsreichen Höhenweg.

Nach Königsbrunnhof bergab bis kurz vor der L1120. Davor links kurz ein Pfad im Wald, Straße überqueren und gegenüber weiter den Weg und Pfad halblinks. Wir passieren das NSG Sommerrain (Tipp: Besuch empfehlenswert für Orchideenfreunde). Waldweg links bis zu einer Waldschneise. Schon davor den Weg rechts nehmen, abwärts mit tollen Aussichten übers Weissacher Tal und Backnanger Bucht. Nach dem Pfad auf der Schneise den Waldweg rechts zurück zum Vereinsgelände.

Aussichtspunkte: Weissacher Tal, Schloss Ebersberg, Rundumsicht Kallenberg und Haube, 2 Viadukte der Waldbahn, Königsbrunnhof, Backnanger Bucht.

Einkehrmöglichkeiten: Verschiedene Lokalitäten in Althütte, Klaffenbach, Rudersberg und Wandertreff Waldeck.

Besonderheiten: Strümpfelbachschlucht über viele Stiegen und Brücken. Nicht bei Hochwasser.

Einbindung der Schwäbischen Waldbahn an den Fahrta- gen. Z.B. Bahnhof Oberndorf Ri. Welzheim und zurück. Infos unter www.schwaebische-waldbahn.de.

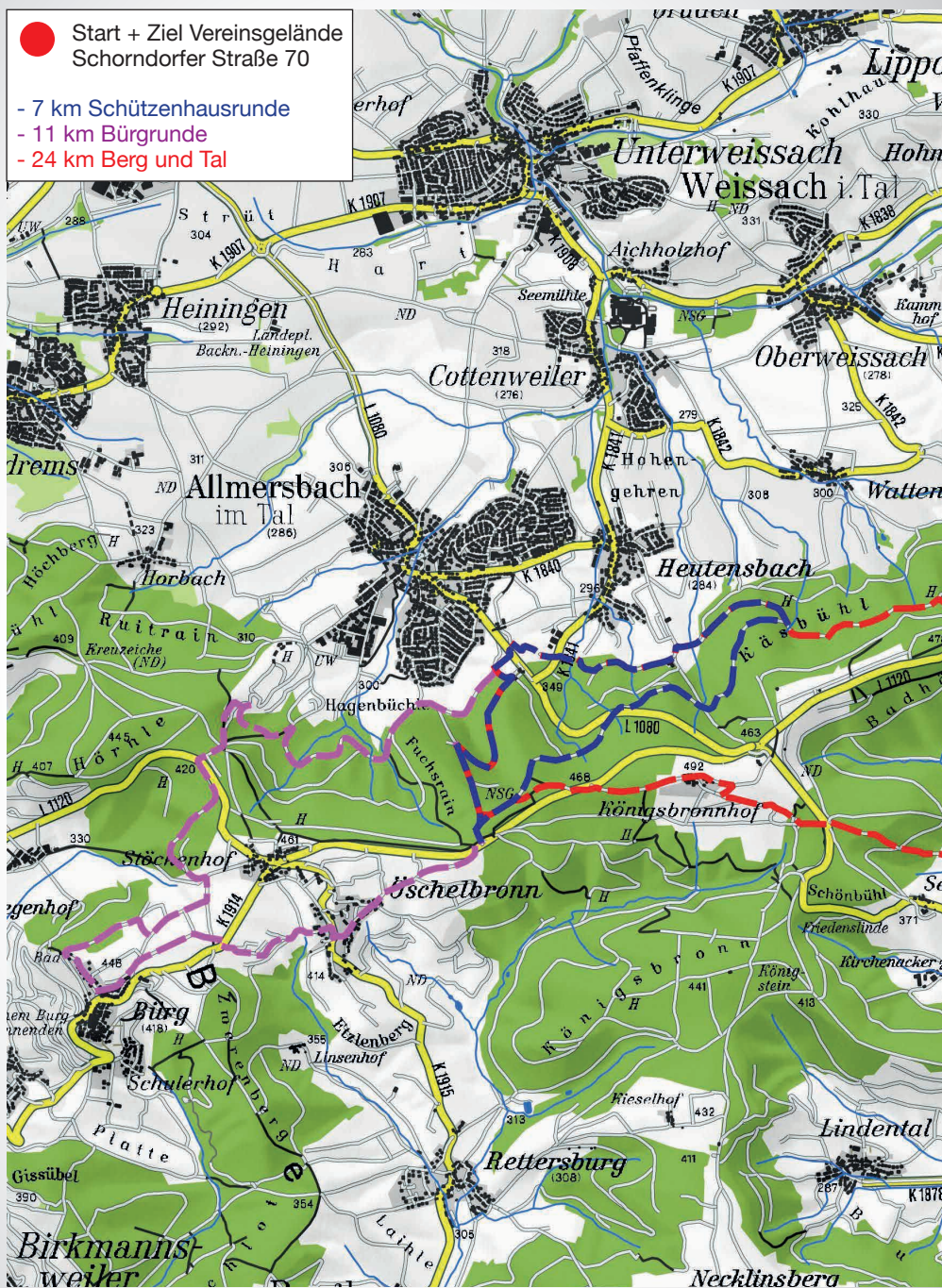
Abstecher zum Orchideenstandort NSG Sommerrain (ist angeschrieben).





Start + Ziel Vereinsgelände
Schorndorfer Straße 70

- 7 km Schützenhausrunde
- 11 km Bürgerunde
- 24 km Berg und Tal







Start+Ziel+Parken:
Vereinsgaststätte Wandertreff Waldeck.



Ebenfalls Startkarten: Rathaus
Backnanger Str.



Start 7+24 km:
Die Treppe runter über den Erlebnispark,
dann die Hauptstraße queren



Start 11 km:
Zufahrtsstraße runter und beim
„Mammut“ links am Waldrand entlang